

BAD LIEBENWERDA

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda und den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbeln, Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

Jahrgang 9
Mittwoch, den 28.02.2001

Der Stadtschreiber

Nummer
2





Stadt BAD LIEBENWERDA

Pressemitteilung

Im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 2 vom 10. Januar 2001 ist die "Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft über die Förderung der Markterschließung brandenburgischer kleinerer und mittlerer Unternehmen im In- und Ausland (Markterschließungsrichtlinie)" vom 27.11.2000 veröffentlicht worden. Interessierte Unternehmen können sich diesbezüglich im Bauamt der Stadt Bad Liebenwerda melden. Ansprechpartner ist Herr Gorisch Tel.: 035341/155-410.

Mathias Gorisch
Bauamtsleiter

Pressemitteilung

Hiermit informiert die Stadtverwaltung alle Handwerksbetriebe und Einzelhändler, dass im Jahr 2001 über das Programm "Wachstum-Plus" zinsgünstige Kredite zur Festigung der Existenz an Handwerks- und Gewerbebetriebe ausgereicht werden. Antragsberechtigt sind Betriebe und Einzelhändler deren Geschäftseröffnung mindestens 4 Jahre zurückliegt mit weniger als 50 Beschäftigten und max. 7 Mio Euro Jahresumsatz. Die detaillierten Unterlagen sind im Bauamt der Stadt Bad Liebenwerda abzufragen. Ansprechpartner ist Herr Gorisch Tel.: 035341/155-410.

Mathias Gorisch
Bauamtsleiter

Wer kann Angaben machen?

Uns erreichte dieser Brief:

An Sie wendet sich die ehemalige Ostarbeiterin und bittet Sie um Mithilfe. Bis jetzt habe ich keine Bestätigung von meinem Aufenthalt und meiner Beschäftigung in Deutschland. Sehr möchte ich auf Ihre Hilfe hoffen.

Meine Angaben:

Galina Gontscharowa
Mädchenname: Balabanowa
geb. am 23. August 1926 im Dorf Mangusch, Gebiet Stalino
Am 22. Juli 1942 wurde ich aus Mangusch zur Zwangsarbeit nach Deutschland transportiert.
Zuerst war ich bei der Zuckerfabrik in Buchdorf beschäftigt. Dann verlegte man mich nach Bad Liebenwerda, wo ich beim Werk beschäftigt war. Das Werk befand sich am Rande der Stadt.
Der stellvertretende Chef war Herr Salter.
Dort bekam ich ein Trauma in der linken Hand. Der mittlere Finger war abgerissen, die zwei anderen verkrüppelt. Man behandelte mich im Krankenhaus Lauchhammer.
Befreit wurde ich am 23. April 1945.
Helfen Sie mir bitte mit einer Bestätigung.

Wer Angaben machen kann, wendet sich bitte an:
Stadtverwaltung Bad Liebenwerda
Markt 1
Poststelle
Tel. 035341/1550

In der Stadt Bad Liebenwerda sind in der Investitionspolitik des Jahres 2001 folgende Schwerpunktaufgaben vorgesehen:

1. Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur

- Nach der Genehmigung des Bebauungsplanes zum Bau des Kurmittelzentrums durch den Landkreis Elbe-Elster im Februar 2001 ist das Baurecht in diesem Gebiet geschaffen. Nach Ausreichung des Förderbescheides in Höhe von 80% der Gesamtkosten kann beim Landkreis Elbe-Elster der Bauantrag gestellt werden, sodass im Spätherbst voraussichtlich die Grundsteinlegung stattfinden kann. Gleiches trifft parallel auf das Kurhotel zu, dass aber nur zu 35% gefördert wird.
- Für die Ladestraße 1. Bauabschnitt hat die Stadt Bad Liebenwerda einen Förderbescheid für das Jahr 2002 in Höhe von 2.600000,00 DM bekommen, was einem Fördersatz von 80% der Gesamtkosten entspricht. Im Herbst dieses Jahres wird mit Eigenmitteln der Stadt dieser erste Bauabschnitt (von der Bahnhofsstraße bis zum Bahnhofsgebäude) begonnen. Gleichzeitig wird der Wasser- und Abwasserverband eine neue Trinkwasserleitung verlegen.

1. Kurparksanierung

- Der Neubau der Wäldchenbrücke über die Schwarze Elster stellt den Abschluss der Kurparksanierung dar. Baubeginn ist voraussichtlich im Juli diesen Jahres. 80% der Gesamtkosten werden vom Land gefördert.

1. GfG – Maßnahmen

- Beim Landkreis Elbe-Elster hat die Stadt einen GfG-Antrag zur Bewilligung eingereicht, um im 3. Bauabschnitt die Wärmedämmung an der Gesamtfassade der Realschule Thalberg durchführen zu können. Dieser Antrag wurde vom Landkreis Elbe-Elster positiv beschrieben. 80% der Gesamtkosten werden vom Land Brandenburg gefördert. Baubeginn ist voraussichtlich im Mai diesen Jahres.

1. Sanierungsgebiet - Kernbereich

- Im Sanierungsgebiet liegt der Hauptschwerpunkt in den nächsten Jahren bei Infrastrukturmaßnahmen. So wird in diesem Jahr der Ausbau der Mittelstraße erfolgen. Weiter werden zentrumsnahe Parkplätze in der Hainschen Str. 02 und am Hag vorbereitet. Die Planung für den Ausbau der Breiten Straße läuft planmäßig für das Jahr 2002.

Herr Gorisch
Bauamtsleiter

Ein unterhaltsam vergnüglicher Bummel durch Berlin

Kennen Sie Eckensteher "Nannte" oder die Jungfernbrücke in Berlin? Wenn ja, dann verbinden Sie damit vergnügliche



Stunden in der aufregend schönen Stadt oder Sie sollten es sich nicht entgehen lassen, diese Berliner Originale und Sehenswürdigkeiten kennen zu lernen. Dazu müssen Sie nicht unbedingt nach Berlin fahren, denn die bekannte Vortragskünstlerin Inge Kapphahn gastiert mit ihrem Programm

"Berliner Bilderbogen"
am Dienstag, dem 20. März 2001 um 19.00 Uhr
im Haus des Gastes
in Bad Liebenwerda.

Sie wird an diesem Abend in Wort und Gesang so manches Berliner Original auferstehen

lassen und spätestens wenn "Bolle" zu Pfingsten nach Berlin reist, werden die Zuschauer sicher auch kräftig in manchen bekannten Gassenhauer einstimmen.

Karten sind zum Preis von 10,- DM (Kurgäste 8,- DM) ab sofort im Haus des Gastes zu haben.

Dieter Hennig
Leiter Haus des Gastes

Geplante Veranstaltungen im Haus des Gastes



- 20. März
- 05. Mai
- 30. Mai
- 10. Juni
- 16. Juni
- 17. Juni
- 03. September
- 07. Oktober
- 09. Dezember
- 06. Mai - 26. August

Berliner Bilderbogen
4 Jahre Haus des Gastes
Luftwaffenmusikkorps
Kreismusikfest
Erdbeerfest (?)
Kreissängertreffen
Minigolfmeisterschaften
Herbstfest
Adventsingen
Kurkonzerte

Geplante Veranstaltungen 2001 Ortsteile und Umgebung

- 07. April
- 14. April
- 21. April
- 22. April
- 27. Mai
- 09. Juni
- 23./24. Juni
- 4./ 5. August
- 15. September
- 16. September

Prestewitzer Bauernmarkt
Osterfeuer in Zeischa
Osterfeuer in Neuburxdorf
Gewerbegebietsfest in Elsterwerda
Elsterlauf und Brunnenfest
Prestewitzer Bauernmarkt
Dorffest in Dobra
Dorffest in Prieschka
10 Jahre Mineralquellen
Familienfahrradfahren in
Bad Liebenwerda
Prestewitzer Bauernmarkt
Weihnachts-Blasmusik Zeischa
Silvesterwanderung Neuburxdorf

**Leider wurden uns keine weiteren Veranstaltungen gemeldet.
Bitte teilen Sie Ihre Terminplanungen mit.**

Neu im Haus des Gastes

Seit Januar gibt es im Haus des Gastes ein neues Faltblatt "Lohnenswerte Ausflugsziele um Bad Liebenwerda."

Dieser farbige Informationsflyer wurde im Haus des Gastes entwickelt. Es ist eine Drucksache im Westentaschenformat und kann deshalb bei Wanderungen zu Fuß oder mit dem Fahrrad problemlos mitgenommen werden. Damit spricht es vor allem all jene an, die unsere schöne Umgebung nicht nur mit dem Auto kennen lernen möchten.

Von kleinen Fahrradtouren wie z.B. nach Zeischa bis hin zu Halbtagestouren werden in diesem Faltblatt 11 Zielvorschläge genannt.

Jeder Ort ist mit einer Kurzinformation versehen, so dass jeder Gast und Besucher alles Wichtige auf einen Blick erfährt.

Eine kleine Karte zum Orientieren ist natürlich auch dabei. Dieses Faltblatt ist ab sofort im Haus des Gastes kostenlos erhältlich.

A. Scholze
Informationsbüro Haus des Gastes



Haus des Gastes

Tel. 035341/ 628-0



• Sonntag, den 04.03.2001

15.00 Uhr Kaffeehausmusik mit Herrn Möbius aus Langenrieth

• Dienstag, den 06.03.2001

19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten
Gebühr: 3,- DM/Abend 5,- DM/Monat

Mittwoch, den 07.03.2001

19.00 Uhr Kurtanz mit Michas Tanzdisko

• Donnerstag, den 08.03.2001

19.00 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises

• Dienstag, den 13.03.2001

19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten
Gebühr: 3,- DM/Abend 5,- DM/Monat

• Donnerstag, den 15.03.2001

19.00 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises

• Sonntag, den 18.03.2001

15.00 Uhr Kaffeehausmusik mit Herrn Möbius aus Langenrieth

• Dienstag, den 20.03.2001

19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten
Gebühr: 3,- DM/Abend 5,- DM/Monat

• Dienstag, den 20.03.2001

19.00 Uhr Lustige Berliner Geschichten aus der damaligen und heutigen Zeit, vorgestellt unter dem Motto "Berliner Bilderbogen" von Inge Kapphahn

• Donnerstag, den 22.03.2001

19.00 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises

• Dienstag, den 27.03.2001

19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten
Gebühr: 3,- DM/Abend 5,- DM/Monat

Mittwoch, den 28.03.2001

19.00 Uhr Kurtanz mit Michas Tanzdisko

• Samstag, den 31.03.2001

ab 11.00 Uhr Verkaufsveranstaltung
Fa Merkel & Co OHG aus Plauen bieten aus einem großen Sortiment Luftspitzendecken rund und oval bestickte Tischdecken und Tischbänder Fensterbilder aus Plauener Spitze Kleinteile für Frühling, Ostern und Allzeit

Evangelische Kirche

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr
Gottesdienst im Gemeindehaus,
Südring 15. Gleichzeitig findet ein
Kindergottesdienst statt.

- 2. März 19.30 Weltgebetstagsgottesdienst
- 4. März 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- 11. März 10.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee
- 18. März 10.00 Uhr Gottesdienst (Frau Barth)
- 25. März 10.00 Uhr Gottesdienst - die diesjährigen Konfirmanden stellen sich vor



• Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

(bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7),
Montag, den 12.03./26.03.2001 um 15 Uhr

- Frauenhilfe (Pfarrhaus, Markt 24)
Mittwoch, den 07.03.2001 um 14.30 Uhr
- Besuchsdienstkreis (bei Frau Spenn, Hag 13)
Donnerstag, den 22.03.2001 um 14.30 Uhr
- Kantorei (Gemeindehaus, Südring 15)
montags um 19.30 Uhr

Die abendlichen Gemeindeveranstaltungen fallen zu Gunsten der Bibelwoche aus (außer Chorproben).

Die Bibelwoche werden wir wieder als katholische und evangelische Christen gemeinsam halten-aber in anderer Weise:

jeweils am Mittwochabend: 7./ 14./ 21./ 28. März und 4. April im katholischen Gemeindehaus, Südring 2 um 19.30 Uhr

Auf dem Weg zur Gerechtigkeit ist Leben!

Es werden Texte aus dem Matthäusevangelium betrachtet.

Zusammenkünfte in den Ortsteilen

- Maasdorf: Donnerstag, den 01.03.2001 um 19.00 Uhr Gemeindeabend
- Zeischa/ Zoberndorf: Mittwoch, den 28.03.2001 Bibelabend in Bad Liebenwerda
- Dobra: Sonntag, den 11.03.2001 um 14.00 Uhr Gottesdienst

- **Weltgebetstag** am Freitag, den 2.3.2001 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Südring 15. Die Frauen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde laden ein.

voneinander lernen • miteinander beten • gemeinsam handeln
Zu diesem Thema haben Frauen aus Samoa die Gebetsordnung erarbeitet.

• Konzert mit Musikern vom Staatstheater Cottbus

Freitag, den 16.03.2001 um 19.00 Uhr mit Trompete, Oboe, Fagott und Orgel

Katholische Kirche

Gottesdienste im März:

Sonntag: 7.30 Uhr hl. Messe
9.30 Uhr Hochamt
16.30 Uhr Kreuzwegandacht

montags: 18.00 Uhr
dienstags: 7.30 Uhr im Marienheim
donnerstags: 7.30 Uhr im Marienheim
freitags: 9.00 Uhr in der Kirche
16.00 Uhr Kreuzwegandacht im Marienheim



Besonderer Hinweis:

• Weltgebetstag der Frauen

Freitag, den 02.03.2001, 19.30 Uhr im evang. Gemeindehaus

• Bibelabende

jeweils mittwochs um 19.30 Uhr im Pfarrhaus
zu Texten aus dem Matthäusevangelium
am 7.3./ 14.3./ 21.3./ 28.3./ und 4.4.2001

• Treffen der Caritashelferinnen

20.3.2001 um 18.30 Uhr im Nikolausstift

Alle anderen Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang im Schaukasten an der Kirche.

**Blutspenden:**

- 23.02.2001 Hirschfeld
Gesamtschule
15.30 - 18.30 Uhr
- 12.03.2001 Elsterwerda
Physiotherapie am KH
12.00-14.30 Uhr
- 12.03.2001 Präsen
Rathaus
16.00-18.00 Uhr
- 29.03.2001 Hohenleipisch
Grundschule
16.00-18.00 Uhr
- 05.04.2001 Mühlberg
Grund- u. Gesamtschule
15.00 - 18.30 Uhr

**Verkehrsteilnehmerschulungen
des ADAC - März 2001
Der Eintritt ist frei.**

- Do 01.03. Bad Liebenwerda 19.30 Uhr
Stadtcafé
- Mo 05.03. Thalberg 19.30 Uhr
Getränkemarkt Zander
- Mi 06.03. Oschätzchen 19.00 Uhr
Landgasthof Reichel
- Mi 07.03. Maasdorf 19.00 Uhr
Parkschlösschen "Erste Hilfe"
- Do 08.03. Bad Liebenwerda 19.00 Uhr
Haus des Gastes
- Mo 12.03. Herzberg 19.00 Uhr
Sitzungssaal Uferstr.
- Di 13.03. Kröbelen 19.00 Uhr
Gasthof "Drei Linden"
- Mi 14.03. Rothstein 19.00 Uhr
Bierstube Schulze
- Mo 19.03. Bad Liebenwerda 19.00 Uhr
Café Beeg
- Di 20.03. Koßdorf 19.30 Uhr
Sportlerheim
- Do 22.03. Möglenz 19.00 Uhr
Gasthaus Schirrmeyer
- Mi 28.03. Tröbitz 19.00 Uhr
Café "Le Petit"
- Do 29.03. Theisa 19.00 Uhr
Sportlerheim

K. Grumbach

**Kontakt- und Beratungsstelle
des Vereins "Tätige Gemein-
schaft" zur Hilfe für psychisch
Kranke e.V.
Bad Liebenwerda, Schloßbäcker-
str.7, Tel. 035341/ 13212**

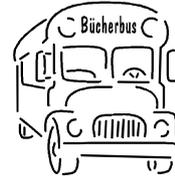
- Do., 01.03. Kreatives Gestalten
- Mo., 05.03. Kegeln, Treffpunkt: 9.30 Uhr,
Bad Liebenwerda, Schloßbäckerstraße 7
- Mi., 07.03. Spaziergang
- Do., 08.03. Kaffeeklatsch
- Mo., 12.03. Gesprächsrunde
- Mi., 14.03. Spiele Ihrer Wahl
- Do., 15.03. Zeit für Einzelgespräche
- Mo., 19.03. Kegeln, Treffpunkt: 9.30 Uhr,
Bad Liebenwerda, Schloßbäckerstraße 7
- Mi., 21.03. Kreatives Gestalten
- Do., 22.03. Gedächtnistraining
- Mo., 26.03. Mandalas malen
- Mi., 28.03. Spaziergang
- Do., 29.03. Kaffeetunde

*Diese Angebote erfolgen begleitend zu den Grup-
pen- und Einzelgesprächen.*

*Bei Fragen und Problemen unterstützen wir Sie
gern - völlig kostenlos.*

Öffnungszeiten:

*Montag, Mittwoch und Donnerstag 14.00-16.00
Uhr, Dienstag nur nach Vereinbarung!*

**Der Bücherbus
kommt....**

Tel.: 03531/ 74271

Dienstag, den 06.03./ 27.03.2001

- Thalberg 15.15-16.00 Uhr
- Theisa 16.15-17.00 Uhr
- Maasdorf 17.15-17.45 Uhr

Donnerstag, den 08.03./ 29.03.2001

- Lausitz 13.30 - 14.00 Uhr
- Möglenz 15.45 - 16.15 Uhr
- Neuburxdorf 16.30 - 17.15 Uhr
- Kosilenzien 17.30-18.00 Uhr
- Langenrieth 18.15 - 18.45 Uhr

Montag, den 12.03.2001

- Zobersdorf 13.30 - 14.30 Uhr
- Zeischa 14.45 - 15.15 Uhr
- Prieschka 15.30 - 16.00 Uhr
- Oschätzchen 16.15 - 16.45 Uhr
- Kröbelen 17.00 - 18.00 Uhr

Regenbogenhaus • Tel.: 035341/ 10377**Monatsplan März**

- 03.03. Fenstergestaltung
- 05./06.03. Wir malen Fensterbilder
- 07.03. Teil I: Internetkurs für Kinder ab 9 bis 14 Jahren
15.00 bis 16.30 Uhr
- 08.03. Teil II: Internetkurs für Kinder ab 9 bis 14 Jahren
15.00 bis 16.30 Uhr
- 09.03. Teil III: Internetkurs für Kinder ab 9 bis 14 Jahren
15.00 bis 16.30 Uhr
- 10./11.03. Wir töpfeln
- 13.03. Grasköpfe
- 15./16.03. Wir experimentieren
- 19./20.03. Wir spielen
- 22./23.03. Osterdekorationen aus verschiedenen Materialien
- 24./25.03. Specksteingestaltung
- 28.03. Seidenmalerei

Für den Internetkurs besteht eine Teilnehmerbegrenzung von 6 Kindern, daher bitte ich um eine vorherige telefonische Anmeldung. Der Unkostenbeitrag beläuft sich insgesamt, für alle drei Teile des Kurses auf 20,- DM pro Teilnehmer. Gedacht ist der Kurs für Kinder, welchen die Nutzung des Internets aus den unterschiedlichsten Gründen bisher vorenthalten blieb. Da das Internet ein riesiges Spektrum an Informationen bietet, wird das sicher für jedes Kind ein spannender Kurs. Denn im Vordergrund dieser Veranstaltung steht der Spaß bei der Entdeckung der "neuen" Medien.

Achtung! Computerraum geöffnet! Internet 4you! Keine gewaltverherrlichenden Sites, Keine Sites, die in welcher Form auch immer, diskriminierenden Inhalt haben! Bewerbungen und Lebensläufe erstellen! Präsentationen. Chat E-mail. Einsteiger etc....

Wer Fragen oder Vorschläge hat, erreicht uns jeden Tag von 14.00 bis 21.00 Uhr, Freitag und Samstag bis 22.00 Uhr oder unter Tel.: 035341/ 10377!

**Pachtgarten
umständehalber
zu verkaufen**

**in Bad Liebenwerda am
Kalten See, Größe: ca. 300 m²
mit Bungalow und Brunnen in
sehr guter ruhiger Lage
Tel. 035341/ 30 523**

Ein Dankeschön dem China-

Restaurant PANDA

Die Hortkinder der Ökumenischen Kindertagesstätte „Sankt Martin“ möchten sich recht herzlich beim chinesischen Spezialitätenrestaurant „PANDA“ bedanken, für die freundliche Beratung und Erklärung im Umgang mit dem Stäbchen-Essen. Im Rahmen des Projektes „Eine Reise um die Welt-so wie es uns gefällt“ durften wir Kinder das Restaurant besuchen.



Dort wurden wir in die hohe Kunst des Essens mit den Stäbchen eingeweiht. Nach anfänglichen Schwierigkeiten können wir jetzt Kartoffelbrei, Milchreis und Nudeln mit Stäbchen essen. So haben wir in der China-Woche nicht nur chinesische Hüte gebastelt und Souvenirs gesammelt, sondern auch ein Stück Kultur aus erster Hand erfahren. Vielen Dank!
Die (B)Angels

Arbeitslosen - Service - Einrichtung Bad Liebenwerda Riesaer Straße 14

In Abstimmung mit einer Unternehmensberatung führt die Arbeitslosen-Service-Einrichtung Bad Liebenwerda ein Existenzgründerseminar durch. Das kostenlose Seminar findet in den Räumen der ASE Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 14 statt. Beginn ist Montag, der 05. März 2001. Ende des Seminars ist Donnerstag der 8. März 2001. Das Seminar beginnt an allen vier Tagen jeweils 9.00 Uhr und endet 15.00 Uhr. Bei diesem Seminar wird ein Überblick vermittelt, was bei einem Start in die Selbstständigkeit beachtet und getan werden muss. Interessenten soll gezeigt werden, ob die Gründung einer geeigneten Existenz eine Möglichkeit bietet, die Arbeitslosigkeit zu beenden.

Wir bitten alle Interessenten, sich bis zum 02.03.2001 telefonisch in der ASE Bad Liebenwerda, Tel. 035341/ 12 410 anzumelden.

Wildessen

18.03./ 25.03.2001
Sonntag Mittagstisch

im Landgasthof Reichel

in Oschätzchen

Voranzeige: Großes Dartturnier
Samstag, den 17.03.2001
Beginn: 14.00 Uhr

☎ **035341/ 10254**



Wohnungsgenossenschaft "Elstertal" e.G.

Heinrich-Heine-Straße 30a • 04924 Bad Liebenwerda
Tel.: 035341/ 22 28

Sie suchen ein neues zu Hause?

Werden Sie Mitglied in unserer Genossenschaft!

Wir bieten hierzu folgenden Wohnraum zum sofortigen Bezug in Bad Liebenwerda an:

> **voll modernisiert**

Heizung, Fenster, Fassade, Bad

> **angenehmes Wohnumfeld**

zentrale Lage, Kinderspielplatz, viel Grün- und Waldflächen

> **erschlossene Infrastruktur**

Einkaufszentrum, Gaststätten, Apotheke, Schule, Kinder einrichtungen, Sparkasse, Fitnessstudio

> **geringer Mietpreis**

Sozialwohnungen

- | | | | |
|----|-------------------------------|---------------------------|---------------------|
| 1. | Puschkinstr. 29 | 2-Raum-Wohnung | 45,15m ² |
| | | Netto-Kaltmiete=349,21 DM | ohne Balkon |
| 2. | Heinrich-Heine-Str. 14 | 3-Raum-Wohnung | 58,22m ² |
| | | Netto-Kaltmiete=451,21 DM | mit Balkon |
| 3. | Puschkinstr. 19 | 3-Raum-Wohnung | 55,60m ² |
| | | Netto-Kaltmiete=423,67 DM | ohne Balkon |
| 4. | Heinrich-Heine-Str. 6d | 3-Raum-Wohnung | 58,07m ² |
| | | Netto-Kaltmiete=448,30 DM | mit Balkon |
| 5. | Heinrich-Heine-Str. 41 | 2-Raum-Wohnung | 46,39m ² |
| | | Netto-Kaltmiete=359,52 DM | ohne Balkon |
| 6. | Puschkinstr. 19 | 4-Raum-Wohnung | 68,10m ² |
| | | Netto-Kaltmiete=518,24 DM | mit Balkon |
| 7. | Goethestraße 19 | 3-Raum-Wohnung | 57,80m ² |
| | | Netto-Kaltmiete=447,95 DM | ohne Balkon |

Bezug ab 01.03.2001

- | | | | |
|----|-------------------------------|---------------------------|---------------------|
| 8. | Heinrich-Heine-Str. 34 | 2-Raum-Wohnung | 45,15m ² |
| | | Netto-Kaltmiete=349,91 DM | ohne Balkon |
| 9. | Puschkinstr. 33 | 2-Raum-Wohnung | 45,15m ² |
| | | Netto-Kaltmiete=349,91 DM | ohne Balkon |

Bezug ab 01.04.2001

- | | | | |
|-----|------------------------|---------------------------|---------------------|
| 10. | Lessingstr. 20 | 3-Raum-Wohnung | 57,80m ² |
| | | Netto-Kaltmiete=447,95 DM | ohne Balkon |
| 11. | Puschkinstr. 21 | 3-Raum-Wohnung | 55,60m ² |
| | | Netto-Kaltmiete=430,90 DM | ohne Balkon |
| 12. | Puschkinstr. 25 | 3-Raum-Wohnung | 55,60m ² |
| | | Netto-Kaltmiete=430,90 DM | mit Balkon |

Bezug ab 01.05.2001

- | | | | |
|-----|-------------------------------|---------------------------|---------------------|
| 13. | Puschkinstr. 23 | 4-Raum-Wohnung | 68,10m ² |
| | | Netto-Kaltmiete=527,78 DM | mit Balkon |
| 14. | Heinrich-Heine-Str. 24 | 2-Raum-Wohnung | 45,15m ² |
| | | Netto-Kaltmiete=503,79 DM | ohne Balkon |
| 15. | Heinrich-Heine-Str. 27 | 4-Raum-Wohnung | 68,10m ² |
| | | Netto-Kaltmiete=520,96 DM | mit Balkon |

Nach Terminabsprache mit dem Vorstand der WG "Elstertal",
Tel.: 035341/ 2228 können diese Wohnungen besichtigt werden.

Rex • Vorstand



**Die Stadtverwaltung gratuliert allen
Jubilaren im Monat März recht herzlich**

Bad Liebenwerda

Herr Max Dietrich	am 01.03.	zum 72. Geburtstag
Elfriede Lehnert	am 01.03.	zum 73. Geburtstag
Herr Heini Passin	am 03.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Martha Ecknig	am 04.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Betty Lehmann	am 06.03.	zum 80. Geburtstag
Herr Eduard Quaschnittschka	am 06.03.	zum 80. Geburtstag
Herr Helmut Schampera	am 06.03.	zum 74. Geburtstag
Herr Gotthard Schömborg	am 06.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Ingeborg Aberle	am 07.03.	zum 77. Geburtstag
Herr Wilhelm Brunner	am 07.03.	zum 70. Geburtstag
Herr Werner Leipold	am 08.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Elise Barth	am 11.03.	zum 88. Geburtstag
Frau Lieselotte Bürgel	am 12.03.	zum 87. Geburtstag
Herr Erich Philipp	am 12.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Else Köhler	am 13.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Elsbeth Richter	am 13.03.	zum 90. Geburtstag
Frau Johanna Philipp	am 14.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Johanna Keil	am 16.03.	zum 82. Geburtstag
Herr Karl Ullrich	am 16.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Hanni Bethke	am 17.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Melanie Nitzsche	am 17.03.	zum 92. Geburtstag
Herr Anton Semisch	am 18.03.	zum 81. Geburtstag
Herr Johann Gotter	am 19.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Ursula Kunitz	am 19.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Else Moosdorf	am 19.03.	zum 90. Geburtstag
Frau Herta Dietze	am 21.03.	zum 91. Geburtstag
Frau Charlotte Rößler	am 23.03.	zum 76. Geburtstag
Herr Heinz Masser	am 25.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Dora Eilenberg	am 27.03.	zum 89. Geburtstag
Frau Irmgard Große	am 27.03.	zum 76. Geburtstag
Herr Günther Seehof	am 28.03.	zum 71. Geburtstag

Dobra

Herr Horst Conrad	am 09.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Erna Schulze	am 12.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Gerda Prätzel	am 22.03.	zum 81. Geburtstag

Kosilenzien

Herr Artur Marx	am 04.03.	zum 78. Geburtstag
Herr Helmut Rübiger	am 27.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Annie Hildenbrandt	am 31.03.	zum 71. Geburtstag

Kröbels

Frau Vera Schurig	am 12.03.	zum 76. Geburtstag
Herr Karlheinz Schiebeling	am 15.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Ursula Schönitz	am 23.03.	zum 74. Geburtstag
Herr Heinz Ilscher	am 30.03.	zum 77. Geburtstag

Lausitz

Frau Erna Zeidler	am 11.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Ingeborg Nagel	am 15.03.	zum 71. Geburtstag
Herr Martin Menzel	am 20.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Gertrud Thieme	am 26.03.	zum 78. Geburtstag

Maasdorf

Herr Heinz Beger	am 17.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Elsbeth Burghardt	am 28.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Martha Hoyer	am 30.03.	zum 83. Geburtstag

Möglentz

Herr Siegfried Kerth	am 03.03.	zum 79. Geburtstag
Herr Helmut Leonhardt	am 28.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Lieselotte Leonhardt	am 28.03.	zum 70. Geburtstag
Herr Herbert Lemm	am 29.03.	zum 76. Geburtstag

Neuburxdorf

Frau Gerda Weser	am 12.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Irma Neumann	am 26.03.	zum 81. Geburtstag

Burxdorf

Herr Edmund Busch	am 03.03.	zum 81. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Langenrieth

Herr Wilhelm Edlich	am 05.03.	zum 86. Geburtstag
Frau Lilli Rudel	am 17.03.	zum 81. Geburtstag

Oschätzchen

Frau Johanna Stein	am 03.03.	zum 78. Geburtstag
Herr Willy Heese	am 20.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Erna Manig	am 29.03.	zum 81. Geburtstag
Herr Siegfried Lassahn	am 30.03.	zum 73. Geburtstag

Prieschka

Frau Ilse Schmidt	am 04.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Elfriede Matthes	am 11.03.	zum 83. Geburtstag
Herr Rudi Heinrich	am 21.03.	zum 72. Geburtstag
Herr Erich Ursin	am 21.03.	zum 79. Geburtstag

Thalberg

Herr Kurt Krüger	am 10.03.	zum 72. Geburtstag
Herr Hellmuth Rothmann	am 16.03.	zum 84. Geburtstag
Herr Karli Jesert	am 20.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Hildegard Strobel	am 20.03.	zum 81. Geburtstag
Herr Reinhold Steinke	am 22.03.	zum 70. Geburtstag

Theisa

Frau Erna Strauch	am 05.03.	zum 77. Geburtstag
Herr Helmut Blüthgen	am 14.03.	zum 72. Geburtstag
Herr Klaus Freundt	am 30.03.	zum 72. Geburtstag
Herr Max Richter	am 31.03.	zum 75. Geburtstag

Zeischa

Herr Gerhard Kregel	am 01.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Lisbeth Wachtel	am 01.03.	zum 80. Geburtstag
Herr Martin Hallmann	am 02.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Irene Engelmann	am 13.03.	zum 78. Geburtstag
Herr Paul Schrödter	am 18.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Elly Kregel	am 28.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Margarethe Hallmann	am 29.03.	zum 75. Geburtstag

Zobersdorf

Herr Richard Heide	am 05.03.	zum 90. Geburtstag
Frau Hilda Kreutzer	am 06.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Hildegard Baumert	am 27.03.	zum 86. Geburtstag
Frau Lotte Lehmann	am 29.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Irmgard Brundisch	am 30.03.	zum 81. Geburtstag

Nachruf

*Wir erhielten die traurige Nachricht, dass
unsere ehemalige Mitarbeiterin*

Karin Becker



*im Alter von 58 Jahren verstorben ist.
Seit 1963 war Frau Becker als Kindergärtne-
rin beschäftigt.*

*Über 29 Jahre ist sie ihrer Tätigkeit in der
Kindertagesstätte in Kröbels nachgegangen.
Frau Becker erfüllte ihre Arbeit stets mit
Freude und Engagement.*

*Vielen wird sie durch ihre Freundlichkeit und
Hilfsbereitschaft in Erinnerung bleiben.*

*Wir werden ihr stets ein ehrendes
Andenken bewahren.*

Stadt Bad Liebenwerda

Bürgermeister

Horst Große

Vorsitzende Personalrat

Mariola Lienert

Eine Ferienstraße stellt sich vor

An vielen Straßen in Deutschland begegnen uns jene braun-weißen Schilder, deren Aufschriften und Symbole Straßen besonderer Art verbergen. Sei es die Deutsche Alleenstraße, die Sächsische Weinstraße, die Märchenstraße oder viele andere mehr. Jede mit dem Ziel der touristischen Erschließung von Kulturlandschaften und der Förderung einer sinnvollen Freizeitgestaltung. Wir stellen ihnen heute eine Ferienstraße ganz besonderer Art vor.

Die Fürstenstraße der Wettiner

Die Fürstenstraße der Wettiner, deren Mittelpunkt das Stammschloß der Wettiner in Wettin an der Saale ist, will als erste Ferienstraße Mitteldeutschlands die reiche Kultur- und Naturlandschaft für den kulturell interessierten Autotouristen erschließen. Mitteldeutsche Kulturlandschaft ist das Land der Germanen, Slawen und Deutschen, die seit mehr als 2000 Jahren hier ihre Spuren hinterließen. Sie ist das Land von Bauern, Bürgern, Adel und Geistlichkeit urbanisiert, trockengelegt, kultiviert, intensiviert, industrialisiert, beherrscht und revolutioniert bis auf den heutigen Tag. Mitteldeutsche Kulturlandschaft ist das Land der Askanier, Bischhöfe, Erzbischhöfe, Henneberger, Hohenzollern, Vögte, Reußen, Schönburger, Schwarzbürger, Stollberg-Wernigeröder, Wettiner und ihrer Untertanen. Sie ist das Land Walthers von der Vogelweide, Martin Luthers, Thomas Müntzers, Lucas Cranachs, Lessings, Schillers, Goethes, Bachs, Händels, Silbermanns u. v. a., deren nachhaltigen Wirkens durch Jahrzehnte und Jahrhunderte. Mitteldeutsche Kulturlandschaft sind die Weiten der Leipziger Tieflandbucht, des Thüringer Beckens, der Magdeburger Börde, des Spreewaldes, die Täler und Auen von Elbe, Saale, Unstrut, Werra, Elster, Bode, Ilm und viele andere, malerische Städte und verträumte Dörfer, Kultur aus mehr als 1000 Jahren. Kurzweil und Freude bei gastfreundlichen Menschen in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Oberfranken, Brandenburg, bei Sorben und Deutschen. Die Fürstenstraße der Wettiner hat ihren südlichsten Ausgangspunkt in Bayreuth, das zwar nie unter wettinischer Herrschaft stand, aber August der Starke (1670-1733), Sachsens bekanntester Herrscher heiratete hier vor über 300 Jahren die Bayreuther Prinzessin Christiane Eberhardine. Zuvor gab es schon eheliche Verbindungen zwischen dem kurfürstlichen Haus Sachsen und den Markgrafen von Bayreuth. Von Bayreuth führt die Straße über Kulmbach und Sonnefeld nach Coburg, das seit 1353 wettinisch ist. Hinter Coburg gelangt man nach Thüringen durch die wettinischen Residenzstädte Eisfeld, Hildburghausen, nach Eisennach. Weiter geht unsere Reise nach Gotha, Erfurt, Weimar und nach Jena. Von da führt unsere Route nach Camburg, Naumburg, Weißenfels, Merseburg, Bad Lauchstädt, Halle an der Saale nach Wettin. Vom Fürstenstraßenmittelpunkt Wettin gelangt man über den Petersberg, Zörbig, Landsberg und Brehna nach Delitzsch und Leipzig. Über Grimma, Wurzen und Eilenburg, Bad Dübener Heide führt die Reise nach Wittenberg zur Wiege der Reformation. Von Wittenberg weiter über Pretzsch, Prettin, Torgau und Mühlberg nach Zeithain, Meißen, Moritzburg und Dresden in die Residenzstadt der Albertiner. Auf der Festung Königstein endet die über 900 km lange Route. Außer dieser Hauptroute gibt es mehrere Nebenstrecken. Eine dieser Straßenführungen soll heute besonders bekannt gemacht werden. Die Nordroute, welche von Spremberg kommend durch Senftenberg, Calau, Fürstlich Drehna, Luckau, Sonnental, Doberlug-Kirchhain, Bad Liebenwerda nach Elsterwerda, Lauchhammer durchs Amt Ruhland, Amt Ortrand, entlang der Perlen Zabeltitz, Schönfeld weiter nach Kalkreuth, Großenhain, Diesbar-Seußlitz, zur Wiege von Sachsen-Meißen führt. Wir von der Fürstenstraße-Landeszweigverein Brandenburg, haben uns die Aufgabe gestellt, unsere Nebenroute, welche gewiss reich an kulturellen, historischen Angeboten, attraktiv und sehenswert ebenso wie die Hauptroute ist, komplett auszuschildern um den Bekanntheitsgrad in unserer Region zu erhöhen. Mit der Ausschilderung erfolgt die Einbindung an die Ferienstraße. Bekannte Orte unserer Region, wie Spremberg, Ortrand, Großmehlen können heute schon auf Schilder "Fürstenstraße der Wettiner"

hinweisen, immer in Verbindung mit einem aktuellen Faltblatt, welches uns die Geschichte des Standortes hinterlässt. Für das Jahr 2001 haben wir nachfolgende Einbindungen vorgesehen: Lindenau, Linz, Guteborn, Schönfeld, Dobelug-Kirchhain, Altdöbern und Mühlberg. Sie werden sehen, auch unsere Region wird bald touristische Angebote, wie zum Beispiel Thüringen erstellen können, denn auch wir sind eine Reise durch unsere Mitteldeutsche Kulturlandschaft wert.

Silke Debus

Vorsitzende des Vereins

"Fürstenstraße der Wettiner - LVZ Brandenburg"

Die Rheumaklinik bietet Gästen freie Plätze für regelmäßige Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung an

Einwohner und Gäste unserer Stadt haben die Möglichkeit, an diesen Busfahrten teilzunehmen, wenn freie Kapazitäten vorhanden sind. Interessenten melden sich bitte bis spätestens Freitag, 13.00 Uhr, vor dem jeweiligen Fahrttermin in der Rheumaklinik bei der Rezeption unter der Telefonnummer 035341/ 900 an. Bitte Freitagnachmittag unter gleicher Telefonnummer nachfragen, ob die Fahrt stattfindet. Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann die Fahrt nicht stattfinden.

Samstag, den 3.3.2001

Busfahrt zum Moorgebiet Hohenleipisch und Besuch der Töpferei

> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis incl. aller Leistungen: 20,- DM

Sonntag, den 4.3.2001

Busfahrt nach Dresden mit Besichtigung der Semperoper

> 8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. Führung: 44,- DM

Samstag, den 10.3.2001

Busfahrt nach Plessa zur Elstermühle mit Besichtigung und Kaffeetrinken im Mühlencafé

> 14.00 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. Führung: 18,- DM

Sonntag, den 11.3.2001

Busfahrt nach Meißen mit Besichtigung der Albrechtsburg und Porzellanmanufaktur

> 8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis und 2 Führungen: 53,- DM

Samstag, den 17.3.2001

Busrundfahrt durch das Kreisgebiet mit Besichtigung regionaler Sehenswürdigkeiten

> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis incl. aller Leistungen: 25,- DM

Sonntag, den 18.3.2001

Busfahrt nach Moritzburg zum Jagdschloss mit Führung

> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis und Führung: 28,- DM

Samstag, den 24.3.2001

Busfahrt zum Weißgerbermuseum mit Führung nach Doberlug Kirchhain

> 14.00 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis incl. Führung: 19,- DM

Sonntag, den 25.3.2001

Busfahrt nach Dresden mit Besichtigung der Semperoper

> 8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis incl. Führung: 44,- DM

Samstag, den 31.3.2001

Busfahrt zum Moorgebiet Hohenleipisch und Besuch der Töpferei

> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis incl. aller Leistungen: 20,- DM

23. Elsterlauf am 27.05.2001 - sportlicher Höhepunkt und Brunnenfest in der Kurstadt



Seit Oktober laufen die Vorbereitungen zum 23. Elsterlauf, der am 27. Mai 2001 stattfinden soll, schon richtig auf Hochtouren und die Mitglieder des Vorbereitungskomitees um Hartmut Ferdinand haben bereits eine ganze Menge Arbeit ehrenamtlich realisiert.

Der **Bambinilauf** für die Jüngsten wird wieder in Regie von Dr. Damm vorbereitet und durchgeführt.

Für **Wanderfreunde**, welche die 5-, 10- oder 20 km Strecke lieber gehend und in Obhut eines Wanderleiters zurücklegen wollen, ist Karl Herbig, Bad Liebenwerda, Heinrich-Heine-Straße 30, Tel.: 035341/ 10873 der Ansprechpartner.

Skater können sich ebenfalls wieder am Elsterlauf beteiligen. Hier liegt die Organisation in den Händen des Kinder- und Freizeitzentrums "Regenbogen" in Bad Liebenwerda, Heinrich-Heine-Straße, Tel.: 035341/ 10337. Zur Zeit befindet sich hier eine spezielle Ausschreibung in Arbeit, welche dann auch zur Veröffentlichung kommt.



Bei den eigentlichen Läufen stehen wieder 3 zur Auswahl. Beim **Volkslauf über 5 km**, bei dem keine Altersklassenwertung erfolgt, kann die Anmeldung bis kurz vor den Start erfolgen.

Bei den **Cup-Läufen über 10 km bzw. 20 km** erfolgt eine Zeitmessung mittels eines Transponders, der wie eine Armbanduhr getragen wird und in dem vor dem Lauf bereits die Läuferidentifikation eingegeben werden muss. Das dauert bei vielen hundert Teilnehmern seine Zeit und eine Anmeldung mehrere Tage vor dem Start ist notwendig. Nur in Ausnahmefällen sollte deshalb von der Nachmeldemöglichkeit am 27.5.2001 früh von 7.00-8.30 Uhr Gebrauch gemacht werden, außerdem kostet es eine extra Nachmeldegebühr.

Die Auslieferung der Ausschreibungsunterlagen und Anmeldeformulare läuft gerade an. Zur Zeit gibt es sie in Bad Liebenwerda schon beim Kreissportbund, demnächst auch im Haus des Gastes und in Sportgeschäften auch in anderen Städten des Kreises, im Sun-Sport Studio John in Elsterwerda, beim Niederlausitzer Läuferbund, der Geschäftsstelle LAV Sachsen und der LA Brandenburg.

Sportfreunde mit Internetanschluss können sich die Ausschreibung von www.elsterlauf.de oder www.kreissportbund-elbe-elster.de nicht nur auf den Bildschirm holen, sondern auch gleich ihre Anmeldung mittels PC tätigen. Es muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass eine Anmeldung erst nach Eingang der Anmeldegebühr gültig ist und bearbeitet wird.

Saßmannshausen



Zwei gute Freunde - ein ganzes Leben lang

von Karl Terne, Bad Liebenwerda, II. Teil

Von 1943 bis 1945 wurde Karl Felix Terne in die Wehrmacht einberufen und als Militärverwaltungssekretär bei der Militärverwaltung in Italien eingesetzt. Dort wurde er im April 1945 durch amerikanische Offiziere gefangen genommen. Im November 1945 wurde er aus dem Lager Heilbronn entlassen. Nach seiner Rückkehr nach Bad Liebenwerda meldete er sich als Staatsbeamter bei der damaligen Regierung in Merseburg. Er erhielt den Bescheid, dass auf Grund einer Mitgliedschaft in der ehemaligen NSDAP, eine Wiederherstellung nicht erfolgen könnte. Er wurde vom hiesigen Arbeitsamt als Aushilfsangestellter zur Kreisverwaltung vermittelt. Hier hatte er den Auftrag, in bestimmten Gebieten des Kreises eine Bodenbenutzungserhebung durchzuführen. Dies war bestimmt unter den damaligen Umständen eine schwierige Aufgabe, da viele Bauern noch durch den Nationalsozialismus beeinflusst waren, falsche Angaben machten und weiterhin alle Dienstreisen mit dem Fahrrad durchgeführt werden mussten. Nach Beendigung dieser Aufgabe wurde er wieder entlassen.

Er musste den Lebensunterhalt für seine Familie durch Gelegenheitsarbeiten bestreiten, so u.a. bei der Fa. Otto Frahm in Bad Liebenwerda und der Demontage der Kohlengrube im Bereich Mückenberg (Stundenlohn 0,75M). Erschwerend war weiterhin, dass er sich als ehemaliger Offizier der Wehrmacht in bestimmten Abständen bei der Kreiskommandantur der sowjetischen Streitkräfte melden musste. Eine große Hilfe in dieser schweren Zeit war die materielle Unterstützung durch die Verwandtschaft in den umliegenden Dörfern, z.B. Marxdorf, Schmerkendorf und Kröbels, wo er öfter Lebensmittel holen konnte. Zu bemerken hierzu ist, dass einer dieser Verwandten aus Marxdorf (ehemaliger Ostbauernführer) im Lager Neuburxdorf bei Mühlberg aus unbekanntem Gründen 1946 verstarb. Weiterhin hatte Karl Felix Terne die Genehmigung, vor allem im Bereich Kraupa, Holz zu schlagen.

Mit mehreren Bürgern, vor allem aus der Torgauer Straße und der Fischergasse, wurde Ackerland gepachtet, um Tabakpflanzen anzubauen. Dieses Ackerland befand sich am Stadtrand Richtung Wahrenbrück. Es musste allerdings vor allem nachts bewacht werden.

Ein etwas geregelteres Leben begann durch die Arbeitsaufnahme als kaufmännischer Angestellter 1947 bei der Fa. H. Müllenbach, Feinmechanische Werkstatt in Bad Liebenwerda, Schloßstraße. Durch Umprofilierungen wurde diese Privatfirma zuerst als KWU Reißzeug- und Gerätebau und 1961 als Produktionsbereich 2 des VEB Elfa Elsterwerda umgebildet. Hier war er bis zum 11.11.1969 in der Verwaltung beschäftigt. Er war in verschiedenen Kommissionen der FDGB tätig. Außerdem wurde er 1954 als Schöffe beim Kreisgericht Bad Liebenwerda berufen. Die Verbindung mit dem Heimatmuseum und dessen damaligen Leiter Herrn Karl Fitzkow war weiterhin ausgezeichnet. So konnte Karl Felix Terne dem Heimatmuseum einige wertvolle Akten (z.B. über die Gemeinde Stadtwinkel) aus seinem Privatbesitz übergeben. Er wurde auch in den Festausschuss zur Vorbereitung des Heimatfestes vom 20. Mai bis 5. Juni 1955 anlässlich des 650. Jahrestages des Stadtrechts berufen. Außerdem war er im Männergesangsverein unter der Leitung des damaligen Rektors Pevniak aktiv tätig.

Aber auch persönlich unterstützten sich die beiden Schulfreunde, so u.a. bei der Erstellung der von den Behörden angeforderten Personalbögen, wo sie sich gegenseitig als Zeugen für bestimmte Daten angaben.

Das Heimatmuseum entwickelte sich unter der Leitung von M. Karl Fitzkow zu einer vielbesuchten Kultur- und Bildungsstätte. Es entstand eine umfangreiche Sammlung, welche auch über die damaligen Kreis- und Bezirksgrenzen hinaus bekannt wurde. Auch im öffentlichen Leben der Stadt spielte er eine bemerkenswerte Rolle. Er war u.a. auch von 1928 bis 1933 Senator des Stadtmagistrats und 1961 bis 1965 ehrenamtlicher Stadtrat für Kultur. Er verfasste zahlreiche Gedichte, heimatkundliche Erzählungen und Bühnenstücke. Trotz zeitweiliger schwerer Erkrankungen versuchte er immer wieder, seinen Platz im Heimatmuseum einzunehmen. Am 18. September 1970 verstarb er, kurz vor Vollendung seines 70. Lebensjahres. Der Tod riss ihn mitten aus der Arbeit. Aber auch sein langjähriger Schulfreund Karl Felix Terne wurde schwer krank und verstarb am 03.12.1973.

Mit diesen Ausführungen sollte deutlich gemacht werden, dass trotz unterschiedlicher Entwicklungswege, eine Freundschaft über ein ganzes Leben bewahrt und erhalten werden kann.

Quellen:

Personalbogen von Karl Felix Terne vom 28.02.1955 und 20.03.1960

Schwarze Elster, S. 519, 1936

Brief von M. K. Fitzkow an Felix Terne vom 20.11.1918

Unterlagen von Georg A. Kuhlins, Dobra

Aufzeichnungen von Karl Terne